



GDL-MITGLIED IM RUHESTAND

Sieben gute Gründe

- 1. Aktuelle Informationen**
Was passiert rund um die Bahn, was in der Sozialpolitik? Wer hat welches GDL-Jubiläum oder einen runden Geburtstag? Wir informieren im „VORAUS“.
- 2. Zusammen mit Kollegen**
Unsere Ortsgruppen organisieren Freizeitveranstaltungen speziell für Sie. Hier erfahren Sie Interessantes aus erster Hand und haben dazu noch Spaß.
- 3. Aktiv in der GDL**
Geben Sie Ihre Lebenserfahrung an die jüngere Generation weiter oder betreuen Sie unsere Ruheständler. Das bringt Sie auch persönlich voran.
- 4. Persönliche Weiterbildung**
Zusammen mit dem dbb bieten wir Seminare zur persönlichen Entwicklung oder zu gesellschaftspolitischen Themen an. Wer's hört hat, mehr zu sagen.
- 5. Freizeit-Unfallversicherung**
Wenn etwas passiert, haben Sie eine gute Absicherung. Für private Aktivitäten gehört die Freizeit-Unfallversicherung zum GDL-Service-Paket.
- 6. Privat-/Familien-/Wohnungsrechtsschutz**
Haben Sie den Weg vom Haus nicht gestreut und ist jemand gestürzt? Dann können Sie von der Gruppenversicherung der GDL Rechtsschutz erhalten.
- 7. Gute Löhne, gute Renten**
Dafür stehen wir mit unserer starken Tarifpolitik in unserer solidarischen Gemeinschaft, denn ohne gute Löhne gibt es keine guten Renten.

GEMEINSAM SIND WIR STARK!



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Damit nichts anbrennt

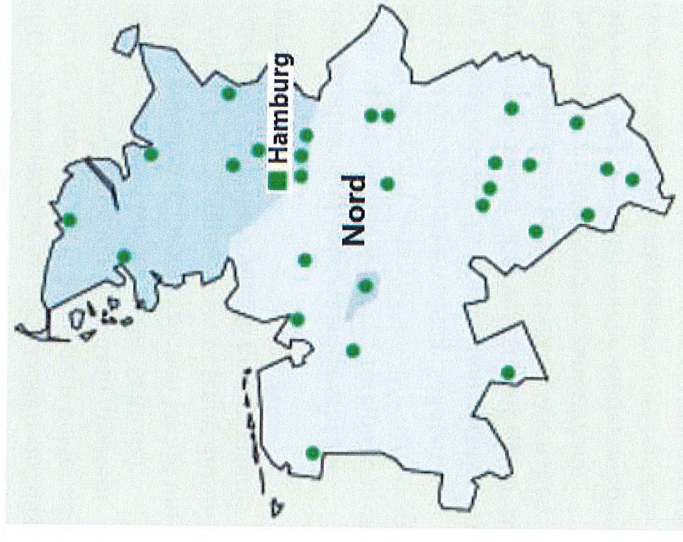
- Fahrvergünstigung Rentner**
Tel.: 030 29 76 34 44
E-Mail: db.rentner.fast@bahn.de
- Fahrvergünstigung BEV-Versorgungsempfänger**
Tel.: 0911 43 19 240
E-Mail: fip@bev.bund.de
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
Tel.: 116 117
- Girokontensperrung**
Tel.: 01805 021 021
- Kreditkarten- u. Handysperrung**
Tel.: 116 116
- Deutsche Rentenversicherung**
Tel.: 0800 1000 4800
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**
Tel.: 0800 1000 48080
- DEVK**
Tel.: 0800 4 757 757
E-Mail: info@devk.de

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer/Bezirk Nord
Georgsplatz 6, 20099 Hamburg
Telefon: 040 374110-40, Fax: 040 374110-50
E-Mail: bezirk-nord@gdl-nord.de

Bezirksseniorenvertreter Rudolf Genz
Mobil: 0151 18 51 08 43, E-Mail: rudolfge@web.de



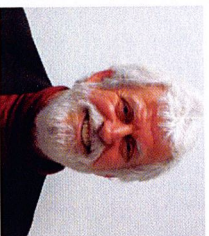
SENIOREN IM BEZIRK Nord



- **Weil wir gebraucht werden!**
- **Weil wir zusammen gehören!**
- **Weil wir es so wollen!**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wir Senioren haben unseren Anteil am Aufbau der GDL geleistet. Sie ist ein bundesweit anerkannter Interessenvertreter für das Zugpersonal. Wir haben die GDL stark gemacht. Und wie jede Generation wollen wir, dass es unseren Kindern und Enkelkindern besser geht als uns. Darum stehen wir auch nach unseren aktiven Berufsleben weiter an der Seite der jüngeren Kollegen in ihrem täglichen Kampf um gute Arbeitsbedingungen, angemessene Bezahlung und die gesellschaftliche Anerkennung unseres Berufes.

Gewerkschaften sind Solidargemeinschaften.

Deshalb stehen wir auch im Alter füreinander ein. So wie wir es immer getan haben. Wir helfen und beraten im bürokratischen Alltag. Solidarität ist keine Einbahnstraße. Es ist uns auch wichtig, einfach mal miteinander über vergangene Zeiten zu reden und natürlich auch zu lachen. Wir haben allen Grund dazu. Wir gehören ganz einfach zusammen. Das zeigt sich immer wieder auf den Versammlungen der Ortsgruppen. Im Freundes- und Familienkreis werden wir schon mal gefragt: Passt das denn zusammen, Senioren und Gewerkschaft? Braucht man das?

Wir wissen: Ja, das passt!

Mit kollegialen Grüßen

Rudolf Genz, Bezirksseniorenvertreter

SENIORENVERTRETER UNSERER ORTSGRUPPEN



(v. l.): Dieter Littau (Seelze), Horst Waldmann (Northeim), Olaf Doms (Husum), Rudolf Genz (Oldenburg), Hans Joachim Kaufmann (Lehrte), Hans Dieter Springborn (Hamburg Hbf), Hermann Kühl (Kiel), Wolfgang Kretschmar (Bremen), Peter Martin (Hamburg-Altona), Uwe Springer (Lübeck), Kurt Ostermann (Lübeck), Manfred Düvel (Northeim), Gerd Kosak (Hameln), Joachim Eickhoff (Soltau), Manfred Arndt (Maschen), ehemaliger Bezirksseniorenvertreter Franz Hamm, Peter Rieckmann (Husum), Heinz Kempf (Kiel)

„Mit meiner GDL: Selbstbestimmen bis zuletzt!“

Wer soll welche Entscheidungen für mich treffen, falls ich dazu selbst nicht mehr in der Lage bin. Das können Sie im GDL-Notfallordner „Mit meiner GDL: Selbstbestimmen bis zuletzt!“ festlegen. Zusammen mit dem Beck-Verlag hat die GDL alle wichtigen Informationen und Dokumente zu diesem Thema zusammengefasst:



Bestellen Sie den Notfallordner bei Ihrer Ortsgruppe für 3,50 Euro!

UNSERE SENIORENVERTRETUNG



AKN/NBE	Braunschweig	Bremen	Bremerhaven/Norderham
Bremer-vörde	Flensburg	Göttingen	Goslar
Hamburg-Altona	Hamburg Hbf.	Hamburg-Ohlsdorf	Hameln
Hannover	Hildesheim	Holz-minden	Husum
Kiel	Lehrte	Lübeck	Maschen
metronom	Northeim	Oldenburg	Osnabrück
Ostfriesland	Seelze	Soltau	Uelzen

Wir sind für Sie da!